



Herrn Stadtrat Dr. Michael Mattar
Frau Stadträtin Gabriele Neff
Herrn Stadtrat Dr. Wolfgang Heubisch
Herrn Stadtrat Thomas Ranft
Herrn Stadtrat Wolfgang Zeilnhofner

Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

FDP - HUT-Fraktion

Rathaus

Datum
05.07.2018

Welche Bedeutung hat die Nachtökonomie für München?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01197 von Herrn Stadtrat Dr. Michael Mattar, Frau Stadträtin Gabriele Neff, Herrn Stadtrat Dr. Wolfgang Heubisch, Herrn Stadtrat Thomas Ranft, Herrn Stadtrat Wolfgang Zeilnhofner vom 16.05.2018, eingegangen am 16.05.2018

Sehr geehrte Frau Stadträtin Neff, sehr geehrter Herr Stadtrat Dr. Mattar, Herr Stadtrat Dr. Heubisch, Herr Stadtrat Ranft, Herr Stadtrat Zeilnhofner,

in Ihrer Anfrage vom 16.5.2018 führten Sie als Begründung aus:

„München wird meist als Stadt mit lebendigem Nachtleben unterschätzt. Viele Münchner und junge Leute aus dem Umland nutzen die Angebote. (...) Für den Tourismus hat das Nachtleben eine wachsende Bedeutung. Bevor eine auch von uns begrüßte Einrichtung, wie die eines „Nachtbürgermeisters“ ins Auge gefasst wird, sollte Klarheit über die wirtschaftliche Bedeutung des Nachtlebens geschaffen werden.“

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Wie viele gastronomische Betriebe und kulturelle Einrichtungen in München bieten Angebote zwischen 22.00 Uhr und 6 bzw. 7 Uhr am Morgen?

Antwort:

Trotz umfangreicher Recherchen beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie beim Hotel- und Gaststättenverband, aber auch beim

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-25325
Telefax: 089 233-27966

Kreisverwaltungsreferat ist es leider nicht möglich hier statistische Aussagen zu erhalten. Das Kreisverwaltungsreferat HA I/3 – Bezirksinspektionen schreibt hierzu, dass weder die gastronomischen/kulturellen Angebote zur Nachtzeit bzw. am früheren Morgen, noch die Anzahl der Beschäftigten in den Betrieben noch etwaige Umsatzschätzungen für den Vollzug des Gaststättengesetzes von Belang sind, so dass über derartige Angaben keine Aufzeichnungen geführt werden. Eine qualifizierte Schätzung der Gaststättenbehörde geht davon aus, dass ca. 300 bis 500 Betriebe dieser Art im Stadtgebiet existieren.

Die Änderungen, die sich im Münchner Nachtleben in den letzten Jahren ergeben haben bzw. ergeben, können nur qualitativ beschrieben werden, so wie es beispielsweise im Beschluss des Sozialausschusses vom 20.7.2017 'Konflikte zum nächtlichen Feiern in München – Erarbeitung einer gesamtstädtischen Strategie mit den Akteuren der Stadt, den Betroffenen und der urbanen Nachtökonomie' geschieht.

Für fundierte statistische Angaben zur Münchner Nachtökonomie müsste eine eigene Untersuchung in Auftrag gegeben werden.

Frage 2:

Wie viele Menschen sind in diesem Bereich beschäftigt?

Antwort

Siehe Antwort zu Frage 1

Frage 3:

Wie hoch wird der Umsatz geschätzt?

Antwort

Siehe Antwort zu Frage 1

Frage 4:

Gibt es Erhebungen/Aussagen von Touristen über das Nachtleben in München und die Bedeutung hinsichtlich ihrer Reise nach München?

Antwort:

Im Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus - einer regelmäßig durchgeführten, deutschlandweiten Gästebefragung von Urlaubs- und Geschäftsreisenden – werden Informationen zum Verhalten von Gästen, ihren Besuchsmotiven, ihren Aktivitäten während des Aufenthalts und vieles mehr abgefragt.

Eine der im Qualitätsmonitor gestellten Fragen, richtet sich auf die konkreten Gründe für den Besuch in der jeweiligen Stadt („Warum haben sie sich für diese Destination entschieden?“). Als wichtigste Gründe für einen Besuch in München werden genannt (Mehrfachnennungen waren möglich): Sehenswürdigkeiten (48 %, Atmosphäre der Stadt (37 %), gute Erfahrungen bei voran gegangenen Besuchen (37%), Vielfalt/Qualität der Destination (34 %), Einkaufsmöglichkeiten (32 %), Stadtbild/Architektur (28 %), Kunst- und Kulturangebot (26 %) sowie das Angebot an Party/Nachtleben (23 %).

Das Angebot an Party/Nachtleben rangiert an achter Stelle der wichtigsten Gründe für einen Besuch in München.

Bei der Frage, welchen Aktivitäten die Gäste vor Ort dann tatsächlich nachgingen, geben ein

Drittel der Befragten an, das Münchner Nachtleben auch wirklich erkundet zu haben. Dies wird häufiger genannt, als beispielsweise der tatsächlich stattgefundene Besuch eines Museums oder die Teilnahme an einer Stadtführung.

Bei der Frage nach der Zufriedenheit der Gäste mit den verschiedenen Aspekten ihres Aufenthalts wird das Angebot an Party/Nachtleben in München sehr positiv bewertet und erhält mit einer Note von 1,51 sogar die beste Bewertung. 56 % der Gäste in München sind vom Angebot an Party/Nachtleben äußerst begeistert, 37 % sind begeistert, d.h. 93 % der befragten Gäste geben eine eindeutig positive Bewertung ab.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Angebot an Party und Nachtleben nicht das wesentliche und entscheidende Kriterium für eine positive Reiseentscheidung nach München darstellt. Das Münchner Nachtleben trägt jedoch deutlich zu einem positiven Reiseerlebnis bei und hat somit entscheidenden Anteil, das München als Reiseziel überdurchschnittlich oft weiterempfohlen und wiederbesucht wird.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen hiermit zufriedenstellend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schmid